

---

Subject: verschriebene Medikamente

Posted by [Denise](#) on Sat, 16 Sep 2006 14:07:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo nochmal,

meinen letzten Beitrag haben sich ja schon 124 User angesehen, aber bisher hat keiner geantwortet, schade (bis auf eine private Email, für die ich mich sehr bedanke)!! Dabei möchte ich doch nur ein paar Tipps und/oder Aufmunterung...

Dann versuch ichs nochmal hiermit:

War ja nun schon bei 2 Hautärzten.

Der erste hat meines Erachtens sein Medizinstudium wohl im Lotto gewonnen, denn er hat ein Trichogramm unter völlig verkehrten Voraussetzungen gemacht, hat es nicht für nötig gehalten, ein Bluttest zu machen und meinte nach dem verkorksten Trichogramm nur: "Hm, da ist nix, dann kann es nur noch Zink sein..."

Bei diesem Satz bin selbst ich stutzig geworden! Kein Bluttest, keine weiteren Untersuchungen und dann kann es nur Zink sein??? Wie bitte

Gut, hat er mir also Zink verschrieben. War auch, im Nachhinein betrachtet, ganz OK.

Außerdem hat er mir Lygal Kopftinktur und Karison Crinale verschrieben.

Allerdings hab ich das Zeug nicht einfach nur genommen, sondern war so intelligent, mir mal die Packungbeilage durchzulesen. Ist das Zeug eigentlich gegen diffusen Haarausfall??

Der zweite Hautarzt war schon etwas kompetenter, wenn auch ein wenig versnobt. Zu meinen Blutergebnissen hat er mir jedenfalls falsche Auskünfte gegeben. Ferrin ist gar nicht getestet worden. Muss ich also noch machen lassen!

Dieser zweite Hautarzt hat mir nun eine Kopftinktur mit 17-Alpha Estradiol verschrieben.

Welches von diesen Medikamenten soll ich denn nun am besten nehmen? Oder besser gar keins?

Und warum werden alle HA-Patienten so kurz angebunden und von oben herab behandelt (höre ich nun schon von allen, die dieses Problem haben)? Selbst, wenn der Arzt Experte in Sachen Haaren sein soll und eine extra Haarsprechstunde anbietet, lässt die Behandlung zu wünschen übrig...

---